

Rundbrief Nr. 36.

30

I. Wettkampf Frankfurt - M.T.S. am 31.8.52. 14 Uhr in Ffm.-Bonames  
im Gasthaus zur "goldenen Gerste", Homburgerlandstr. 631.  
(Strassenbahnlinie 23 bis Eschersheim, dann Umsteigen.)  
Ergänzend zum Rundschreiben des Turnierleiters vom 2.8.52. ist noch mit-  
zuteilen:

Die Spieler der M.T.S. treffen sich pünktlich um 14 Uhr im Spiellokal. Dem  
Turnierleiter der M.T.S. ist dort von jedem Verein sofort eine namentliche  
Rangliste der teilnehmenden Spieler auszuhändigen. Jeder Verein hat 2 Uhren  
mitzubringen, die mit dem Namen des Vereins gekennzeichnet sein müssen.  
Die Vereine werden nochmals gebeten, die geforderte Anzahl von Spielern  
(25% der Mitgliederzahl) für diesen Wettkampf zur Verfügung zu stellen u.  
dem Turnierleiter eine entsprechende Bestätigung umgehend zuzuschieken.  
Im kommenden Jahr wird der Wettkampf wieder bei uns stattfinden und schon  
jetzt können sich Vereine für diese Veranstaltung bewerben.

II. Beachten Sie bitte:

Meldetermin und gleichzeitig Meldeschluss für die Mannschaftskämpfe  
(Meister-, A-u.B-Klasse) ist der 1.9.52. Die Meldung muss enthalten:

1. die Klasse, in der die Mannschaften spielen,
2. eine vollständige Rangliste einschl. der Ersatzspieler,
3. das Reugeld in Höhe von 10.-DM pro Mannschaft.

Da sofort nach Eingang der Meldungen mit den Vorarbeiten begonnen werden  
muss, können unvollständige od. nachträglich eingehende Meldungen nicht  
berücksichtigt werden. Die Meldungen sind an den Turnierleiter F r i t z  
S t e n n e r, Langenhain i.T. am Hübnerweg 2 zu richten.

III. Turnier um den "goldenen Springer" u. "Dr. Leo Grimm Gedenkturnier".

Nach der 1. Runde verbleiben im Wettbewerb:

Bischofsheim: (14) Dörrschmied, Resel, Neuburger, Werner, Haja, Pustelnik,  
Kosolowski.

Eppstein: (10) Brudeck, Heymer, Reichard, Fischer, Bank.

Börsheim: (25) Ott, Finger I, Schmitt, Noll, Gassner, Christ I, Christ II,  
Finger II, Koch, Dienst, Martini, Liemert, Rosner.

Griesheim: (22) Klose, Mala. Schmidt, Schmalenbach, Krüger, Köhler, Lucka, Bank,  
Kleven, Werischong, Schaffner. N.d.2. Runde: Köhler, Lucka, Bank,  
Werischong, Jerischow.

Höchst: (53) Diem, Bauer, Engelhardt, Dr. v. Freyberg, Trutz, Krüger, Finger, Ant-  
höfer, Scheurich, Heyland, Kilian, Stokowski, Kleubler W, Klamp, Weingärt-  
ner, Maßen, Jensch, Krebs, Timpe, Dr. Nolte, Dr. Fugmann, Maar, Stenner,  
Dr. Löckermann, Kappelmann, Gasser, Hildebrand, Hillenbrand, Grein,  
Schröder. N.d.2. Runde: Diem, Bauer, Dr. v. Freyberg, Krüger, Heyland, Ant-  
höfer, Stokowski, Klamp, Timpe, Jensch, Dr. Fugmann, Stenner, Dr. Löcker-  
mann, Hildebrand, Hillenbrand, Schröder.

Kostheim: (12) Fritz, Heilmann, Pöcher, Siegfried, Ullmann, Liersch.

Sindlingen: (12) Orłowski, Henscher, Gange, Scharrer, Bonnaire, Dambmann II.

Unterliederbach (24) Müller K, Dörrhöfer, Mehler, Kern, Hirler, Müller, Holz,  
Dr. Eck, Schmid, Kreit, Zentgraf, Kaesler.

Zeilsheim: (16) Brehm, Rexroth, Schwalbach H, Schwalbach Ho., Koch H, Koch P,  
Alsheimer, Herbert.

Herr Stenner bittet um beschleunigte Bekanntgabe der Paarungen und Ergebn.  
der nächsten Runden. Die Vereine können für je 10 Teilnehmer 1 Teilnehmer  
für die M.T.S.-Runde melden.

Am ausscheidungsturnier um Platz 7 der M.T.S.-Einzelmeisterschaften  
nahmen teil:  
Obermain: Hoffmann, Dr. Eck, Niebling, Bonnair u. Bauer.  
Untermain: Wiersch, Finger, Ott, Ulbricht u. Metternich?

Herr Stenner gewann seinen StICKkampf gegen seine beiden Clubkameraden  
Gasser u. Krüger und spielt nunmehr um Platz 8 mit Schmidt, M. Rüsselshelm.

V. Nachrichten:

Eppstein: Das Turnier um die Süddeutsche Jugendmeisterschaft war in jeder  
Beziehung ein voller Erfolg für den Schachklub Eppstein. Ein besonderer  
Dank gebührt den Herren Rotter und Reichert für die mustergültige Organi-  
sation der Veranstaltung und die vorbildliche Betreuung der Jugendspieler.  
Dank auch dem Jugendleiter des H.S.V. Herrn Koletzky, der die Turnierleitung  
übernommen hatte, sowie Herrn Jansch, der sich beim D.S.B. dafür einsetzte,  
dass die Veranstaltung in unserem Bez. stattfinden konnte.  
Schade, dass nur 5 Spieler antraten und dass es nicht gelang Herrn Metternich  
mit einzusetzen. Sieger wurde W e b e r, Württemberg (4P) vor Z a b e s c h k,  
Palz (3P) und Stachowitz, Hessen (1,5P). Stumpf, Giessen, der 2. Hess. Vertr. lan-  
dete mit 0,5 P auf dem letzten Platz.

M.T.S.: Der Meister 1952, Schachv. Rüsselsh. kann mit seinem Erfolg bei den  
Hess. Mannschaftsmeisterschaften vollauf zufrieden sein. Wohl verlor er seine  
beiden Kämpfe gegen die "Schachfreunde" Ffm. jeweils mit 3:5, wenn man jedoch  
die Ergebnisse an den ersten 4 Brettern vergleicht, so konnte Rüsselsh. immer-  
hin den Frankfurter "Kanonen" Pari bieten.

- |                   |                   |                  |                        |
|-------------------|-------------------|------------------|------------------------|
| 1. Jäger 1,1      | - Schmitt, M. 0,0 | 5. Markus 1/2, 1 | - Weitzel 1/2, 0       |
| 2. Schlensker 1,0 | - Diesner 0,1     | 6. Dietze 1,1    | - Schildgen 0,0 1/2    |
| 3. Heuäcker 0,0   | - Jahn 1,1        | 7. Jung 1, 1/2   | - Kerpen 0, Biernath 2 |
| 4. Flammiger 1/2  | - Schmit, A. 1/2  | 8. Menger 0,1    | - Mayer 1,0            |

In Giessen kam Rüsselshelm zu einem verdienten 4,5:3,5 Erfolg.  
In besonders guter Form scheint derzeit Jahn, Rüss. zu sein, der bei diesen  
Kämpfen sämtliche Partien gewann. Es wäre erfreulich, wenn dieser sympatische  
Spieler auch an Einzelturnieren wieder teilnehmen würde.

Der Jugendvergleichskampf Frankfurt - M.T.S. endete mit einem 8:3 Sieg der  
Frankfurter. Durch eine Reihe von Absagen war unsere Mannschaft sehr ge-  
schwächt. Der Sieg von Frankfurt geht in dieser Höhe in Ordnung. Der Rück-  
kampf findet nächstes Jahr bei uns statt.  
Niebling und Schleimann konnten ihre Partien gewinnen, Dienst, W. u. Zeitträ-  
ger erreichten remis.

Hess. Jugendmannschaftsmeisterschaft.

Anstelle der nicht mehr vollzähligen Jugendmannsch. v. Hofheim nimmt die Ju-  
gendmannsch. v. Flörsh. an den Endkämpfen teil. Sie gewann am vergangenen Sonn-  
tag ihr 1. Spiel gegen "Bauer" Wiesbaden. Brave Flörshelm!  
Finger 1-Menges; Christ 1 - Lau; Finger H.J. 1/2-Schmiegel; Dienst 1,0-Pfeffer;  
Schmitt 1 - Keiper; Dienst A. 0 - Lau, R.; 3,5:2,5 für Flörshelm.

Rüsselshelm: Vereinsmeister wurde D i e s n e r nach StICKkampf mit  
Schmit, A. (3:1). Die nächsten Plätze belegten Schmidt, M., Jahn, Mayer, Weitzel,  
Schleimann! u. Schneider.  
In der Stadtmeisterschaft führen Jahn u. Weitzel mit je 2 P.  
Ein Freundschaftskampf an 22 Brettern gegn Raunheim wurde von Rüsselsh.  
mit 19:3 etwas hoch gewonnen.  
Gegen Mainz blieb Rüsselsh. mit 9:5 siegreich.